

NEUE
SERIEHÄUSER MIT
GESCHICHTE**DIE PROBLEMLÖSER DER ALLIANZ**

Folge 4

Ein Umzug vor wenigen Wochen ins neu erbaute Bürogebäude direkt an der Augsburgers Straße, ehemals Postgebäude, verhalf zu einem unterhaltsamen Rückblick in die Vergangenheit der ersten Wertinger Allianz-Agentur und einem Ausblick in die Zukunft. Es ist die Rede von der „Generalvertretung der Allianz Stöckle & Weindel OHG“, deren Basis 1947 der gebürtige Wertinger Ernst Reiner gründete. „Dessen Büro war zunächst in seinem Elternhaus in der Bauerngasse“, erinnert sich Rainer Späth. Er unterstützte bereits 1974 als Spezialist für Altersversorgung die Wertinger Allianzvertretung von Ernst Reiner, ein Jahr darauf ergänzte Andreas Breindl sen. als Kundenberater das Duo. Aus dieser Zusammenarbeit der Drei entwickelten sich später die Breindl OHG sowie die Stöckle & Weindel OHG.

ERFOLGREICHE GENERALAGENTUR

An viele Anekdoten aus lang zurückliegenden Zeiten kann sich Späth noch erinnern. „Marianne Domler holte sich Reiner 1954 ins Büro, um ihn als Sekretärin zu unterstützen, aber auch um nun zu zweit von Haus zu Haus zu laufen, um die monatlich fälligen Versicherungsprämien einzukassieren.“ 1955 zog Reiner um ins eigene Wohnhaus an der Augsburgers Straße, in dem zwischenzeitlich seit vielen Jahren die Hausarztfamilie Mathias praktiziert. Die kleine Agentur des heutigen Versicherungsriesen wurde im Laufe der Jahre dank des Fleißes von Reiner, Breindl und Späth sowie der Mithilfe von Domler eine erfolgreiche Generalagentur. „Als Ernst Reiner 1980 dann in den verdienten Ruhestand ging, führten Andreas Breindl und ich die Allianzgeschäfte in der Gottmannshofer Straße weiter“, so Späth. Die Allianz-Generalagentur Breindl und Späth war geboren. Die zwei ließen fünf Jahre später ein eigenes Gebäude am ehemaligen Postkreisel errichten, um noch besser für ihre Kunden erreichbar zu sein. 2009 zog sich Rainer Späth aus dem Versicherungsgeschäft zurück. Von da ab führten Breindl, Stöckle und Weindel eine gemeinsame OHG, bis diese 2019 wiederum in zwei eigenständige Generalagenturen umfirmiert wurden, in die Breindl OHG und die Stöckle & Weindel OHG. Der große Kundentamm wurde anteilig an beide Agenturen aufge-

teilt. So boten ab diesem Zeitpunkt gleich zwei Allianz-Generalagenturen in der Industriestraße ihre Dienste am Kunden an.

Manuel Stöckle und Markus Weindel kennen sich seit ihrer Schulzeit in Wertingen. Sie sagen: „Als man uns die Nachfolge von Rainer Späth in der damals genannten Agentur Breindl und Späth anbot, griffen wir zu und haben es bis heute nicht bereut.“ Weindel ist – mit Unterbrechung wegen eines Auslandsaufenthalts – seit 2002 bei der Allianz, Stöckle kam 2006 zum Versicherungskonzern. Beide profitierten von einer fundierten Ausbildung, die die Allianz jedem ihrer Mitarbeiter zukommen lässt. Schließlich sind Fachkenntnis, Kundennähe und Verlässlichkeit die Voraussetzungen, die sich alle im Konzern auf ihre Fahnen schreiben. „Bis heute“, betonen Stöckle und Weindel. Sie wissen um den hohen Stellenwert der Allianzversicherung, den Ernst Reiner und dessen Nachfolger in Wertingen erungen haben. „Ich habe mir zusätzlich als Spezialist für Großfirmen besondere Fachkenntnisse aneignen können“, sagt Markus Weindel, der auch die zugehörige Allianz-Agentur in Zusmarshausen betreut. „Das ist für mich ganz praktisch, da ich mit meiner Familie dort auch wohne.“ Der Ehrgeiz des Vaters von zwei Kindern beflügelt diesen, öfter mal die Strecke zwischen den Ortschaften mit dem Rad zurückzulegen. „Dafür ist eigens eine Dusche im neuen Büro eingebaut worden, intern laufen schon die Werten, wie oft diese wohl benützt werden wird“, verrät Weindel mit einem breiten Schmunzeln im Gesicht. Seit 2008 arbeitete der 43-jährige bereits als Kundenberater in der Wertinger Industriestraße mit, bis er dann 2009 gemeinsam mit Stöckle das „Erbe“ von Rainer Späth antrat. 2019 erweiterten die beiden ihren Kundenkreis um die Agentur in Zusmarshausen.

**BERATUNG FÜR
FIRMEN UND PRIVATLEUTE**

Manuel Stöckle ist 42 Jahre alt und lebt mit Frau und zwei Buben in Wollbach, unweit von Zusmarshausen. Er ist engagiert in der Wertinger Wirtschaftsvereinigung und ist leidenschaftlicher Schwimmer. Auch Stöckle fährt gerne Rad und lacht bei den Worten seines Kompagnons. „Wir werden sehen, wie frequentiert diese Dusche sein

Stöckle & Weindel OHG
AllianzAugsburger Straße 27
86637 Wertingen

Die Mannschaft, die sich für den Versicherungskonzern Allianz in Wertingen und Zusmarshausen um die Kunden kümmert und sie betreut



Die beiden Chefs der Wertinger Allianzgeneralagentur Stöckle und Weindel OHG Manuel Stöckle und Markus Weindel (v. l.) sowie einer der ehemaligen Vertreter der Wertinger Allianz, Rainer Späth, freuen sich über den Einzug in die neuen Büroräume



Drei, die die Allianz in Wertingen etabliert haben: (v. l.) Rainer Späth, Ernst Reiner und Andreas Breindl während der Einweihung des neu errichteten Bürogebäudes in der Wertinger Industriestraße 1985

wird.“ Stöckle hat sein Wissen als Kundenberater bei der Allianz ebenfalls aufgestockt. „Neben einem Abendstudium habe ich mich zusätzlich auf die Altersvorsorge spezialisiert.“ Damit füllte er die Lücke, die Rainer Späth hinterließ. Die zwei Agenturchefs beraten außerdem Firmen und Privatleute in Sachen Schadensfälle. Stöckle erinnert sich an die Flutkatastrophe im „Städtle“ im Juni 2021. „Bei uns gilt immer eine Topbetreuung der Kunden, zum Beispiel konnten wir allen Geschädigten, die bei uns versichert waren schnell Trocknungsgeräte vermitteln.“ Stöckle und Weindel versichern: „Wir betreuen Privatleute genauso wie Handwerker oder international agierende Unternehmen mit derselben Sorgfalt.“ Um das zu gewährleisten, setzen sie auch auf ihre derzeit zehn Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. „Wir sind stolz auf unsere Leute, ohne deren Engagement hätten wir nicht so einen guten Ruf.“ Deren Einsatz habe sich wieder einmal beim Einzug in die neuen Büroräume am Jahresende gezeigt, der Hauptzeit der Branche. Alles sei reibungslos von statten gegan-

gen, das Versicherungsgeschäft und der Umzug. „Mit dem Einzug in die neuen Büros haben wir nun auch die räumliche Teilung zur Allianzvertretung Breindl OHG vollzogen“, erklären Manuel Stöckle und Markus Weindel. Sechs Büroräume auf insgesamt knapp 180 Quadratmeter verteilt dienen den Fachleuten als Arbeitsplatz, wo zukünftig die rund 4.800 Kunden mit ihren circa 10.000 Verträgen beraten. „Wir bieten vom Mopedvertrag über die Baufinanzierung bis zum Cyberschutz alles an was die Menschen brauchen.“ Ein wichtiger Baustein der Angebote, die die Allianz zur Verfügung stelle, sei die betriebliche Krankenversicherung, so Stöckle und Weindel. „Firmen können diese private Krankenversicherung für ihre Mitarbeiter als geldwerten Vorteil anbieten und das ohne eine zusätzliche Gesundheitsprüfung, ein großes Plus für beide Seiten“, sagen die „Problemlöser“ mit Überzeugung. Sie wollen ihre Kunden in jeder Lebenslage gut begleiten, sagen sie, „schließlich haben wir es zu 99 Prozent mit netten Menschen zu tun.“